

Aufzuchtversuche mit
Europäischen Welsen
(*Silurus glanis*) in Brackwasser
gespeisten Warmwasserkreisläufen



Warum Europäischer Wels?



- - Besatz am 13. 09. 2006 mit 3800 Fischen mit einer durchschnittlichen Stückmasse von 50 g
- - Wassertemperatur 24 °C,
- - Brackwasser, 3 – 4 ‰ S
- - Zwei Kreisläufe, je 15 m³ Haltungsvolumen

Futtermittelzusammensetzung

- | | |
|-----------------|-------|
| ➤ Rohprotein | 42 % |
| ➤ Rohfett | 22 % |
| ➤ Kohlenhydrate | 15 % |
| ➤ Rohfaser | 3,3 % |
| ➤ Asche | 8 % |
| ➤ Phosphor ges. | 1,1 % |

Futterkomponenten

➤	Fischmehl	34 %
➤	Weizen	14 %
➤	Fischöl	12 %
➤	Sonnenblumenschrot	10 %
➤	Rapskuchen	10 %
➤	Blutmehl	9 %
➤	Sojaschrot	6 %
➤	Sojaöl	5 %

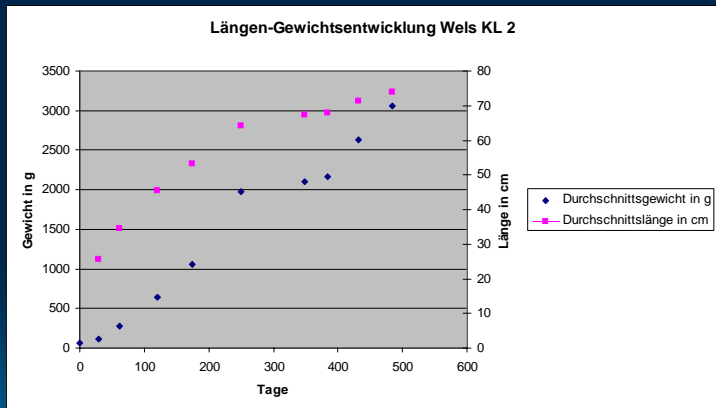
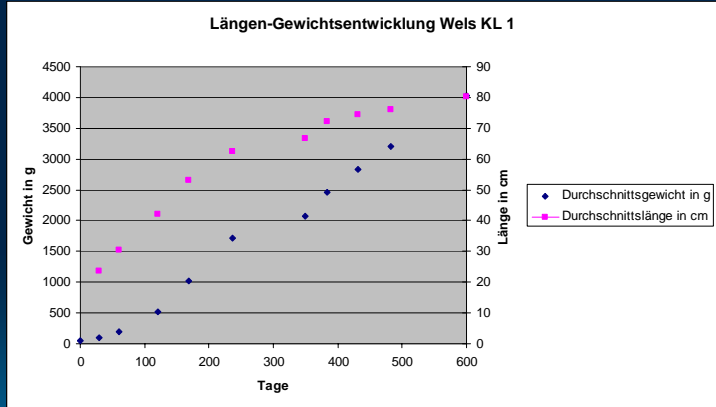
➤ Zuwachsdaten von September bis Mai

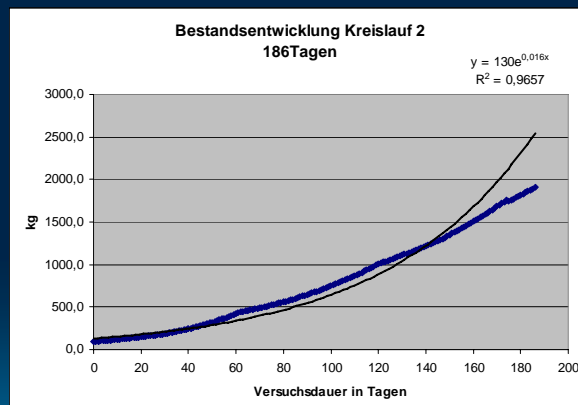
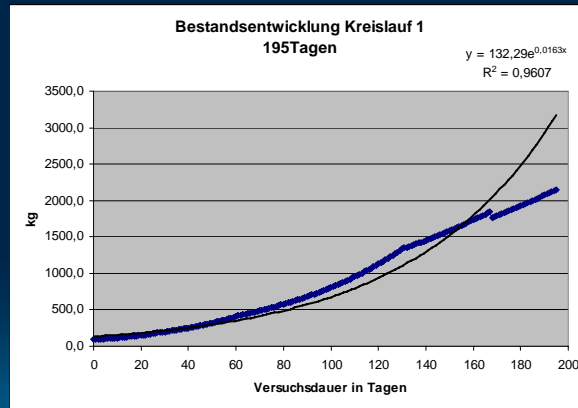
Kreislauf 1

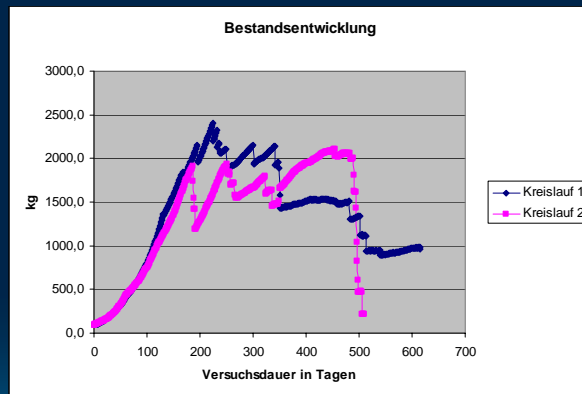
Datum	Stückmasse (g)	Pw (%/d)
13.09.06	45	
08.05.07	1721	1,55

Kreislauf 2

Datum	Stückmasse (g)	Pw (%/d)
13.09.06	60	
21.05.07	1973	1,41







Silurus glanis – ein Objekt für die Kreisläufe ?

- Welse sind robust und besitzen bis zu 2 kg Stückmasse eine hohe Wachstumspotenz
- Besatzdichten bis 150 kg/m³ werden problemlos toleriert
- Vermarktungschancen in MV erst über 3,5 kg – erfordern einen hohen Preis, daher wohl nur Nischenprodukt

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

